

# Wilhelm Egon Suez

## Künstlergruppe Penta

50er

Ich über mich... soweit es meine Tätigkeit auf dem Gebiet der bildenden Kunst betrifft: Die ältesten meiner Arbeiten -soweit noch aufgehoben- sind schon an die fünf Jahrzehnte alt und das sind Ölbilder. In einer Zeit, in der es nicht viel gab, bekam ich Ölfarben geschenkt, also malte ich Ölbilder. Intensiv und regelmäßig zu arbeiten begann ich Ende der fünfziger Jahre bei Prof.

60er

Sepp Zöchling. Mit den Materialien Bleistift, Kohle sowie Deckfarben wurden hauptsächlich figurale Studien gemacht, später auch Studienarbeiten im Freien. Anfang der sechziger Jahre besuchte ich an der Kunstakademie in Wien den Abendakt bei Prof. Boeckl. In den siebziger Jahren erfolgte die Teilnahme an Kursen und Kunstseminaren bei Prof. Fritz Fischer sowie Prof. Robert Schmitt. Ab dieser Zeit erfolgte die Hinwendung zum Aquarell. Daneben gab es immer wieder Versuche mit anderen Techniken, wie z.B.: Holzschnitt, Radierung und Monotypie. Weiterhin beschäftigte ich mich mit Ölmalerei.

1964, 1975

Im Jahr 1964 war ich Gründungsmitglied der Künstlergruppe Penta und ab 1975 wurde ich Mitglied des St. Pöltner Künstlerbundes. In den neunziger Jahren begann ich mit Acrylfarben zu arbeiten, einer Technik, welche von Lasuren bis zum pastosen Auftrag alles zulässt. Natürlich stellte, bzw. stellt sich auch mir das Problem der Darstellungsart zwischen konservativem Realismus bis hin zur freien Abstraktion. Jetzt bevorzuge ich beim Aquarell eine gegenständlich betonte Malart, während ich bei Acrylfarben meiner Phantasie freien Lauf lasse. Dies führt teilweise zur Abstraktion, wobei ich aber immer versuche, eine von mir vorgegebene Bildaus-sage zu erreichen.

90er

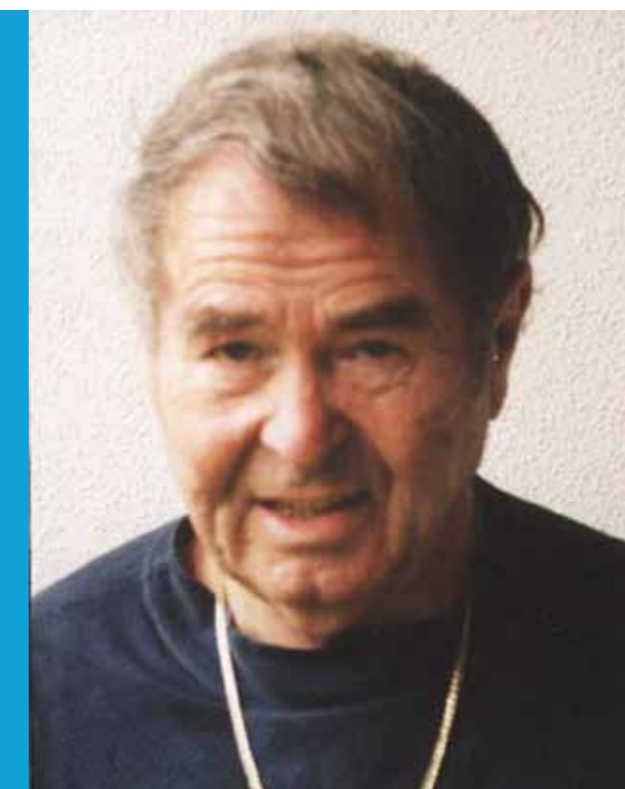
heute

Die in diesem Katalog vorgestellten Arbeiten sollen dies dokumentieren und überdies einen kleinen Überblick über meine Arbeiten in den letzten 25 Jahren geben.

Es gab von mir Einzelausstellungen in St. Pölten sowie Ausstellungsbeteiligungen in Wien, St. Pölten und Niederösterreich.

Ankäufe erfolgten durch B.M.f.Unterricht, N.Ö. Landesregierung, Landeshauptstadt St. Pölten, Sparkasse Niederösterreich, Gebietskrankenkasse St. Pölten und Private.

„2007 Ehrenzeichen der LH St. Pölten“



# 13

### Künstlergruppe Penta

Gegründet: 1974, 9 Mitglieder

Wer sich in der Szene etwas auskennt, weiß, dass Zusammenschlüsse von Künstlern kommen und gehen. Eine kleine Gruppe, die es 35 Jahre miteinander aushält, ist schon eher die Seltenheit. Nennenswerte Spannungen gab es in alle der Zeit nicht, wengleich es ein paar reinigende Gewitter gab, die sich auf individuelle Auffassungsunterschiede in künstlerischer Hinsicht gründeten. Gemeinsames Arbeiten, gemeinsame Malausflüge und zahlreiche Ausstellungen in verschiedensten Städten unseres Bundeslandes schweißten das Quintett zusammen. Die Künstlergruppe PENTA zählt also nun neun Mitglieder und deckt bezüglich der Techniken eine breite Palette im Bereich der bildenden Kunst ab, wie jede Art von Malerei, Grafik (incl. Hoch- und Tiefdruckverfahren), Fotografie, Installationen etc.

Nach unserem Verständnis sind Können und Kreativität zwei unverzichtbare Werte in der bildenden Kunst. Kunst muss über das Banale hinausgehen.